

## Checkliste zum Erkennen geringer Literalität bei Erwachsenen

### Anwendung von Vermeidungsstrategien

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Vermeidung von Lese- und Schreibanlässen</b> (z.B. vorwiegend telefonische oder persönliche Kontaktaufnahme, Abbruch/Ablehnung von Maßnahmen und Qualifizierungsangeboten)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Hinwegtäuschen über die Schwierigkeiten mit dem Lesen und Schreiben/„Ausreden“</b> (z.B. Brille vergessen, Verletzung an Hand oder Arm, Zeitmangel)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Personelle Ressourcennutzung</b> (z.B. Mitbringen von Begleitpersonen, Formulare mit nach Hause nehmen und von anderen Personen ausfüllen lassen, Kinder fragen)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Technische und materielle Ressourcennutzung</b> (z.B. Apps, Nutzung von Vorlagen wie den eigenen Personalausweis, Abfotografieren von Dokumenten)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>

### Besonderheiten in der Stifthaltung und -führung

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Verkrampfte Stifthaltung/Krampf in der Hand</b></li> </ul>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Ungewöhnliche Stifthaltung</b> (z.B. Fausthaltung)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Starker Druck auf den Stift während des Schreibens</b> (z.B. Loch im Papier durch zu festes Aufdrücken, Abbrechen der Mine)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Häufiges Absetzen des Stiftes</b></li> </ul>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Auffällig langsames Schreibtempo</b></li> </ul>	<input type="checkbox"/>

Weitere Beobachtungen/Auffälligkeiten:

## Besonderheiten im Schriftbild/beim Schreiben

▪ <b>Nicht lesbare Buchstaben</b>	<input type="checkbox"/>
▪ <b>Verdrehte/gespiegelte Buchstaben</b>	<input type="checkbox"/>
▪ <b>Ungewöhnliche Reihenfolge bei der Buchstabenproduktion</b> (z.B. ungewöhnlicher Anfangs- und Endpunkt, Produktion der Buchstaben von rechts nach links)	<input type="checkbox"/>
▪ <b>Sehr große/kleine Abstände zwischen Buchstaben innerhalb eines Wortes</b>	<input type="checkbox"/>
▪ <b>Sehr große/kleine Abstände zwischen Wörtern</b>	<input type="checkbox"/>
▪ <b>„Wackeliges“/ungeübtes Schriftbild</b>	<input type="checkbox"/>
▪ <b>Nicht-Beachtung der Groß- und Kleinschreibung</b> (z.B. Großbuchstaben in der Wortmitte)	<input type="checkbox"/>
▪ <b>Nicht-Beachtung der Ober- und Unterlängen</b> (z.B. kaum Unterschiede zwischen den Buchstaben <a> und <d>)	<input type="checkbox"/>
▪ <b>Ausschließliche Verwendung von Druckbuchstaben</b>	<input type="checkbox"/>
▪ <b>Häufiges Durchstreichen und neu Schreiben</b>	<input type="checkbox"/>
▪ <b>Hohe Anzahl an Rechtschreibfehlern</b>	<input type="checkbox"/>

Weitere Beobachtungen/Auffälligkeiten:

## Besonderheiten in der mündlichen Kommunikation

▪ <b>Eingeschränkter Wortschatz</b>	<input type="checkbox"/>
▪ <b>Grammatische Fehler trotz deutscher Muttersprache</b>	<input type="checkbox"/>
▪ <b>Häufige Verwendung kurzer Sätze</b>	<input type="checkbox"/>
▪ <b>Unstrukturiertes Berichten/Sprechen</b> (z.B. keine chronologische Linie, unklare kausale Zusammenhänge, Gedankensprünge)	<input type="checkbox"/>
▪ <b>Vorwiegend Nutzung des Präsens/der Gegenwartsform</b> (auch bei Berichten zu vergangenen Ereignissen)	<input type="checkbox"/>
▪ <b>Undeutliche Aussprache</b>	<input type="checkbox"/>

## Besonderheiten im Umgang mit schriftlichen Informationen

▪ <b>Schriftliche Dokumente werden ignoriert</b> (z.B. Briefe, Mahnungen, Einladungen)	<input type="checkbox"/>
▪ <b>Informationen werden nicht oder falsch verstanden</b> (z.B. Missverständnisse)	<input type="checkbox"/>
▪ <b>Direktes Unterschreiben von Dokumenten ohne vorheriges Lesen</b>	<input type="checkbox"/>

**Weitere Beobachtungen/Auffälligkeiten:**

## Biografische Anhaltspunkte

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Schulbesuch in einem Land mit geringer Literalität/mit fehlenden Möglichkeiten zum Schulbesuch</b> (z.B. Kriegsgebiete)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Nicht lateinisches Schriftsystem in der Muttersprache</b> (z.B. Arabisch, Griechisch, Persisch, Russisch)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Kein Schulbesuch/kurzer Schulbesuch</b></li> </ul>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Häufige Schulwechsel</b></li> </ul>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Niedriger Schulabschluss mit überwiegend schlechten Noten</b></li> </ul>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Fehlender Schulabschluss</b></li> </ul>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Lücken im Schulbesuch</b> (z.B. durch längere Krankheit, durch Krieg)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Fehlende Schuldokumentation</b> (z.B. fehlende Zeugnisse und Zertifikate)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>

**Weitere Beobachtungen/Auffälligkeiten:**

### Anmerkungen zu Handhabung der Checkliste:

Je mehr Punkte Sie angekreuzt haben, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass es sich bei der beratungssuchenden Person um einen gering literalisierten Menschen handelt. In dem Fall können Sie diese Person auf Ihre Vermutung ansprechen und entweder das Thema mit ihr direkt besprechen oder eine Verweisberatung vornehmen.

Beachten Sie, dass die Themenkomplexe „Besonderheiten in der Stifthaltung und -führung“ sowie „Besonderheiten im Schriftbild/beim Schreiben“ stärker zu gewichten sind als z.B. „Besonderheiten in der mündlichen Kommunikation“.

Weiterführendes Material für eine (Lern-)Beratung für gering literalisierte Personen finden Sie unter: <https://awo-bielefeld.social/s/alphalernberatung> oder unter <https://www.uni-muenster.de/Germanistik/alphalernberatung>.